

Murtal Classic

„Fertsch", Danke, dass wir dich kennen durften

Unser Gründungsmitglied, Streckenchef, und Leiter der Administration „Fertsch" Werner Graf hat am 12. März 2025 seinen langen, bitteren Kampf gegen den Krebs verloren.
Um ihn trauern nicht nur seine Schwester und die drei Brüder samt Angehörigen, auch die „Murtal-Classic-Familie" trauert um einen wertvollen Freund und Mann der ersten Stunde.

Ein Nachruf von Hans Georg Ainerdinger

Fertsch wurde am 10. Mai 1956 in Knittelfeld geboren und ist in der Knittelfelder Arbeitergasse aufgewachsen. Er war Fußballer aus Leidenschaft und zählte in den 70er-Jahren zu den größten Talenten des Vereines Austria Email. Die berufliche Laufbahn bedeutete ihm aber mehr. Er lernte nach dem Schule bei der Firma Grasser in Knittelfeld - später Actual - den Beruf Werkzeugmacher und blieb dort bis 1985. Danach folgten 15 Jahre bei Eumig, dann AT&S Formenbau und HTP Fohnsdorf. Seine Freundin, mit der er in Fohnsdorf eine Wohnung hatte, holte er alleine aus ihrem im Krieg befindlichen Dorf. Werner Graf war immer hilfsbereit, sehr kreativ, ein Super-Arbeitskollege und Freund. Seine Autos waren ebenso legendär wie seine Ausfahrten. Seine Urlaube führten nach San Remo, Monte Carlo, Chalkidike in Griechenland, zum Plattensee nach Ungarn und natürlich zu Fußball-Länderspielen auch nach München. Nebenbei fertigte er Werkzeuge, z. B. Druckgußmaschinen oder Formen für Kunststoffteile.

Seine Leidenschaft aber war die Murtal Classic, in der er als Mann der ersten Stunde von Beginn an mit Kopf, Herz, Hand und Computer in der Organisation arbeitete. Eines wollte er nie: im Vordergrund stehen. An der Seite von Obmann Josef „Pepe" Kriebernegg war „Fertsch" in die Verhandlungen mit Orten, die Routenerstellung, die Kilometrierung, die Roadbookerstellung, die Programmerstellung, die Sponsorenkontakte, die Genehmigungsverfahren, Mitarbeiter-Einteilung und logistische Aufgaben eingebunden. Selbst vom Krankenbett aus verhandelte er noch mit Sponsoren, gab wertvolle Tips.

Die Freunde Historischer Fahrzeuge Murtal Classic trauern mit der Familie. Wir haben einen in seiner Art unersetzlichen Freund und Mitarbeiter verloren. Wir sagen Danke, dass wir dich kennen durften, mit dir Karten spielen, bei einem Kaffee Probleme lösen, Autos begutachten, ein Spiel ansehen, uns freuen oder schnell eine rauchen durften. Du bist in unseren Herzen eingebrannt, bleibst unvergessen, wir vermissen dich. Servus, Fertsch!

FHF Murtal Classic

Erstellt mit Regionaljournal.at